


**Chapels of the
Raymond Second Ward**

First Chapel
 The structure behind the right wing of the second chapel is one of the oldest standing buildings in Raymond. Constructed in 1865, during the period of the town's founding, as a schoolhouse, it was used by the local school district until 1920, when a larger school was built. In 1922 the Raymond Second Ward of The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints rented the schoolhouse for use as a meetinghouse, and in 1948 they purchased it from the school district. The members of the Second Ward met in this building through 1926, upon completion of a new meetinghouse. The Second Ward sold the building to a group of Japanese settlers who converted it to a Buddhist temple.
 This structure stands as a monument to pioneer values of education and religion and also to the amiable diversity of the community.
Placed by The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints, 2012.

Second Chapel
 This distinctive three-winged chapel with central steeple was used from 1920 to 1987 by the Raymond Second Ward and later also by the Raymond Third and Sixth Wards, three local congregations of The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints. Designed by local architect and Second Ward member F. B. Sullivan, the building was modeled after a unique chapel built in Plover, Utah, by architect Howard W. Burton and Illinois C. Page, who also designed the Canadian Temple.
 Commissioned to replace the schoolhouse that the Second Ward had converted into a chapel and used from 1922 to 1926, ground was broken for this building on December 15, 1926. The first meeting was held here in 1928, and the structure was dedicated by Rudger Clawson, Apostle, on November 5, 1929, after all debts for the construction were paid. Latter-day Saint congregations continued to use the building until October 1987, when it was sold to the town of Raymond.

Historische Stätten

DIE GESCHICHTE
 DER KIRCHE
 ZUSAMMENSTELLEN,
 BEWAHREN UND
 WEITERGEBEN

ANLEITUNGEN FÜR DIE
 GESCHICHTSBERICHTFÜHRUNG
 IN DER KIRCHE

Historische Stätten

ANLEITUNGEN FÜR DIE GESCHICHTSBERICHTFÜHRUNG IN DER KIRCHE

Herausgeber:

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage
Salt Lake City, Utah, USA

© 2015 Intellectual Reserve, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Printed in the United States of America. Genehmigung: Englisch 9/14, Übersetzung 9/14.

Das Original trägt den Titel: *Church History Guides: Historic Places*

German. PD50035895 150

Anleitungen für die Geschichtsberichterstattung in der Kirche: Historische Stätten

Übersicht

Zweck

Historische Stätten können dazu beitragen, dass die Mitglieder einen persönlichen Bezug zum kulturellen Erbe der Kirche herstellen, wodurch sie auch Christus näherkommen. Daher sollen geschichtlich bedeutende Stätten identifiziert, dokumentiert und erhalten sowie bekanntgemacht werden, soweit das mit den vorhandenen Ressourcen möglich ist. Wie bedeutend eine Stätte war, können Sie anhand dieser Fragen feststellen: 1.) Hat die Stätte bei der Entwicklung der Kirche eine wichtige Rolle gespielt? 2.) Haben die Menschen, die man mit dieser Stätte in Verbindung bringt, bei der Entwicklung der Kirche eine wesentliche Rolle gespielt? 3.) Ist das Bauwerk architektonisch und künstlerisch interessant oder einzigartig? 4.) Halten die Mitglieder vor Ort die Stätte für geschichtlich bedeutungsvoll?

Grundgedanken

- Alle bedeutenden Stätten werden dokumentiert, sofern möglich.
- Jeder Plan, eine historische Stätte zu erhalten und bekanntzumachen, muss von den Führungsbeamten des Gebiets genehmigt werden.
- Das Führungskomitee für historische Stätten, dem der Geschichtsschreiber und Berichtsführer der Kirche vorsitzt, gibt Richtlinien für die offizielle Anerkennung, Kennzeichnung und Restaurierung von historischen Stätten der Kirche heraus.

Ablauf

In dieser Anleitung werden fünf Phasen beschrieben, wie man historische Stätten erhält und bekanntmacht.



1. **Identifizierung.** Identifizieren Sie bedeutende historische Stätten.



2. **Dokumentation.** Dokumentieren Sie historische Stätten. Dies ist die wichtigste Phase des Ablaufs.



3. **Auswertung und Planung.** Werten Sie aus und planen Sie, welche Vorgehensweise sich dafür eignet, historische Stätten zu bewahren und bekanntzumachen. Es gibt vier Möglichkeiten, eine historische Stätte zu erhalten und bekanntzumachen:
 - a) Beantragen Sie, dass die historische Stätte in ein Register für Geschichte der Kirche aufgenommen wird.
 - b) Verbreiten Sie Informationen zur historischen Stätte über das Internet, eine Veröffentlichung der Kirche, im Rahmen einer Gedenkveranstaltung oder über die lokalen Nachrichten.
 - c) Beantragen Sie eine Genehmigung dafür, eine Gedenktafel oder Ähnliches anzubringen.
 - d) Schlagen Sie vor, eine historische Stätte anzulegen, ähnlich der Stätte in Kirtland oder der Farm der Familie von Joseph Smith. Dies kommt nur selten in Frage; ein solcher Vorschlag wird dem Führungskomitee für historische Stätten durch die Führungsbeamten des Gebiets unterbreitet.



4. **Ausführung.** Führen Sie die genehmigten Projekte durch (Option 3 b) bis d)).



5. **Instandhaltung.** Halten Sie historische Stätten instand, indem Sie Orte, die nicht erschlossen sind, regelmäßig überwachen und für jedes der obigen Projekte (Option 3 c) und 3 d)) die genehmigten Instandhaltungspläne umsetzen.

Inhalt

Einleitung	1
Die Grundlage aus der Lehre der Kirche	3
Historische Stätten erhalten und bekanntmachen	5
Hilfsmittel	15
Anweisungen zum Ausfüllen des Arbeitsblatts zur Dokumentation historischer Stätten	16
<i>Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten: Muster 1.</i>	18
<i>Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten: Muster 2.</i>	20
Anweisungen zum Ausfüllen des Antragsformulars für eine Gedenktafel	23
<i>Antragsformular für eine Gedenktafel: Muster 1</i>	24
<i>Antragsformular für eine Gedenktafel: Muster 2</i>	26



Brett Macdonald, Gebietsberater für Geschichte der Kirche, steht mit seinem Sohn an einer historischen Stätte in Samoa.

Einleitung



Der heilige Hain in Palmyra im US-Bundesstaat New York

Diese Anleitung ist als Schulungsmaterial und Orientierungshilfe für Gebietsberater für Geschichte der Kirche und andere gedacht, die dafür verantwortlich oder daran interessiert sind, historische Stätten zu identifizieren, zu dokumentieren, zu erhalten und bekanntzumachen. Historische Stätten der Kirche sind Plätze oder Gebäude, die mit bedeutenden Ereignissen oder Menschen in Verbindung gebracht werden, die von der Wiederherstellung, von der Verbreitung des Evangeliums in dieser Evangeliumszeit und von den Segnungen zeugen, die der Herr auf sein Volk herabgeschüttet hat. Sie liefern außerdem einen wichtigen geografischen oder baulichen Hintergrund für die Wiederherstellung, und sie tragen wie Fotos, Tagebücher, Briefe und andere Arten von Dokumenten dazu bei, dass wir unsere Geschichte mehr zu schätzen wissen. Seit über 100 Jahren dokumentiert und erhält die Kirche nun schon historische Stätten und macht sie bekannt. Dies ist Bestandteil des Berichts, den wir laut dem Gebot des Herrn führen sollen (siehe LuB 21:1, 69:3, 85:1,2).

Hinsichtlich historischer Stätten der Kirche haben der Gebietsberater für Geschichte der Kirche und diejenigen, die berufen sind, ihn zu unterstützen, folgende Aufgaben:

1. historische Stätten identifizieren und dokumentieren
2. mit Führungsbeamten der Kirche gemeinsam herausfinden, wie man historische Stätten am besten erhält und bekanntmacht
3. Privatpersonen oder Gruppen, die den Wunsch haben, eine historische Stätte zu kennzeichnen, Hilfestellung geben

Das Führungskomitee für historische Stätten gibt die Richtlinien für die offizielle Anerkennung, Kennzeichnung und Restaurierung von historischen Stätten der Kirche heraus. Der Geschichtsschreiber und Berichtführer der Kirche sitzt diesem Komitee vor. Diesem Komitee gehören Führungskräfte der Abteilungen Geschichte der Kirche, Mission, Versammlungsgebäude, Tempel und Sonderprojekte sowie der Verwaltungsdirektor für historische Stätten an.

In dieser Anleitung werden Möglichkeiten erläutert, wie man historische Stätten erhalten und bekanntmachen kann. So kann man unter anderem beantragen, dass eine historische Stätte in ein Register für Geschichte der Kirche aufgenommen wird. Man kann eine Stätte auch publik machen, indem man einen Artikel darüber veröffentlicht oder gegebenenfalls an einer historischen Stätte eine Gedenktafel oder eine ähnliche Markierung anbringt.

Jede dieser Möglichkeiten muss von der Gebietspräsidentenschaft oder von demjenigen aus der Präsidentenschaft der Siebziger, der für das Gebiet zuständig ist, genehmigt sein, bevor sie umgesetzt wird. Für einige Möglichkeiten, die weiter hinten noch erläutert werden, ist außerdem die Genehmigung des Führungskomitees für historische Stätten erforderlich. Wenn ein Projekt einmal genehmigt ist, wird es im Gebiet verwaltet und aus dem Gebietsbudget finanziert.

Durch die fünf unten genannten Phasen wird sichergestellt, dass die historische Stätte dokumentiert und erhalten sowie im Einklang mit den geltenden Richtlinien in einer Form bekanntgemacht wird, die für jeden Besucher von Nutzen ist.



Eine Möglichkeit, eine historische Stätte zu erhalten und bekanntzumachen, besteht darin, vor Ort eine Gedenktafel aufzustellen – wie hier beispielsweise im Emigration Canyon bei Salt Lake City, den die Pioniere auf dem Treck nach Utah passierten

Halten Sie sich an die fünf Phasen dieses Ablaufschemas, damit historische Stätten in geeigneter Weise dokumentiert, erhalten und bekanntgemacht werden.



Die Grundlage aus der Lehre der Kirche

ALS DER HERR AUS dem brennenden Busch zu Mose sprach, gebot er ihm: „Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.“ (Exodus 3:5.) So ähnlich war es auch, als der Herr die Kinder Israel ins verheißene Land führte: Josua machte Halt und errichtete ein Denkmal aus zwölf Steinen, das die künftigen Generationen daran erinnern sollte, dass der Herr seine Kinder dort gesegnet hatte (siehe Josua 4:19-22). Diese Begebenheiten aus alter Zeit unterstreichen, dass Orte, wo sich Bedeutendes ereignet hat, heilig sind und dass das Volk Gottes sich an sie erinnern und sie in Ehren halten muss.



Die Geschichte von Mose und dem brennenden Busch veranschaulicht, wie wichtig heilige Orte sind

Das Studium folgender Schriftstellen und Rat-schläge kann zusätzlich Aufschluss geben.

Josua 4:19-24

„Das Volk zog am zehnten Tag des ersten Monats durch den Jordan und schlug in Gilgal, am Ostrand des Gebietes von Jericho, sein Lager auf. In Gilgal stellte Josua die zwölf Steine auf, die man aus dem Jordan mitgenommen hatte.

Er sagte zu den Israeliten: Wenn eure Söhne morgen ihre Väter fragen: Was bedeuten diese Steine?, dann sollt ihr sie belehren: Hier hat Israel trocken-nen Fußes den Jordan durchschritten; denn der Herr, euer Gott, hat das Wasser des Jordan vor euren Augen austrocknen lassen, bis ihr hindurchgezogen wart, genau so wie es Jahwe, euer Gott, mit dem Schilfmeer machte, das er vor unseren Augen austrocknen ließ, bis wir hindurchgezogen waren. Daran sollen alle Völker der Erde erkennen, dass die Hand des Herrn stark ist, und ihr sollt allezeit Jahwe, euren Gott, fürchten.“

Lehre und Bündnisse 69:3,8

„Dass er weiterhin schreibe und alles zu einer Ge-schichte zusammenfasse, was wichtig ist, ... was zum Nutzen der Kirche und der heranwachsenden Generationen sein wird.“

Lehre und Bündnisse 101:22

„Siehe, es ist mein Wille, dass alle, die meinen Na-men anrufen und mich gemäß meinem immerwäh-renden Evangelium anbeten, sich sammeln und an heiligen Stätten stehen.“

Elder Dennis B. Neuenschwander

„Andere heilige Stätten überall in der Welt, die mit der Geschichte und Verbreitung dieser Kirche in Zusammenhang stehen, wecken ähnlich tiefe und ehrfürchtige Gefühle. Diese heiligen Stätten regen unseren Glauben an und ermutigen uns, jenem Glauben treu zu sein und trotz der Herausfor-derungen, die sich uns vielleicht in den Weg stellen, voranzugehen.“ („Heilige Stätten, heiliger Raum“, *Liahona*, Mai 2003, Seite 71f.)

Links: Gedenkstätte, wo Weißrussland für die Verkündigung des Evangeliums geweiht wurde. Elder Russell M. Nelson sprach am 11. Mai 1993 an diesem Ort das Weihungsgebet.

Historische Stätten erhalten und bekannt- machen



Phase 1: Identifizierung



Um historische Stätten identifizieren zu können, muss man sich zunächst Grundkenntnisse der Geschichte der Kirche aneignen, sowohl ortsbezogen als auch ganz allgemein. Historische Stätten zu identifizieren wird zu einem fortlaufenden Prozess, bei dem Sie Ihr Wissen und Verständnis erweitern. Am besten ermitteln Sie so viele historische Stätten wie möglich, dokumentieren sie und reichen die Ergebnisse Ihrer Nachforschungen bei der Abteilung Geschichte der Kirche ein. Wenn Sie historische Stätten identifizieren, bedenken Sie bitte folgende Punkte:

- Wie bedeutsam ist die Stätte in geistiger und historischer Hinsicht und wie bedeutsam sind:
 - die Geschehnisse dort (waren sie entscheidend für die Entwicklung der Kirche in Ihrem Gebiet?) und
 - die Menschen, die man mit der Stätte in Verbindung bringt (haben sie eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung der Kirche in Ihrem Gebiet gespielt?)
- Wie bedeutsam ist dieses Bauwerk technisch wie auch optisch (ist es architektonisch und künstlerisch interessant oder einzigartig?)
- Halten die Mitglieder vor Ort die Stätte für geschichtlich bedeutungsvoll?

Bedeutende historische Stätten in Ihrem Gebiet könnten beispielsweise Orte sein, wo ein Land für die Verkündigung des Evangeliums geweiht wurde, Orte, wo wichtige Versammlungen der Kirche stattfanden, der Standort des Missionsheims in der Anfangszeit der Kirche, Gebäude, die die Kirche errichten ließ, und Orte, wo die ersten Taufen stattfanden.

Links: Man kann eine historische Stätte unter anderem auch dadurch bekanntmachen, dass man einen Fachmann filmt, ihn über wichtige Personen und Ereignisse berichten lässt, die mit dem Ort in Zusammenhang stehen, und das Video dann auf der Ländersseite veröffentlicht.

Phase 2: Dokumentation



In der nächsten und wichtigsten Phase werden die von Ihnen identifizierten Orte dokumentiert. Legen Sie pro historischer Stätte ein Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten an, auf dem sie wesentliche Fakten festhalten. Beigefügte Fotos können wichtige Informationen vermitteln, die nur optisch erkennbar sind. Das Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten finden Sie unter lds.org/callings/church-history-adviser; im Abschnitt „Hilfsmittel“ dieser Anleitung sind Muster abgedruckt. Sie bewahren ein Exemplar von jedem Arbeitsblatt zur Dokumentation im Gebiet auf und schicken je ein Exemplar an Ihren Ansprechpartner in der Abteilung Geschichte der Kirche.

Von Zeit zu Zeit werden vielleicht weitere historische Stätten identifiziert oder es werden zusätzliche Informationen zu einer bereits dokumentierten Stätte in Erfahrung gebracht. Wenn dieser Fall eintritt, füllen Sie einfach ein neues Arbeitsblatt zur Dokumentation aus oder aktualisieren Sie ein bestehendes und schicken Sie es an Ihren Ansprechpartner in der Abteilung Geschichte der Kirche.



Gedenktafel anlässlich des 100. Jahrestags in Pesega in Samoa

Phase 3: **Auswertung und Planung**



Überlegen Sie sich schon beim Dokumentieren einer historischen Stätte, wie man sie auf geeignete Weise erhalten und bekanntmachen könnte. Besprechen Sie die weiter unten erläuterten Optionen und Vorgehensweisen mit der Gebietspräsidentenschaft oder demjenigen aus der Präsidentenschaft der Siebziger, der für Ihr Gebiet zuständig ist. Legen Sie für jede Stätte fest, ob und gegebenenfalls welche Maßnahmen erforderlich sind, indem Sie Folgendes abwägen:

- Ist die Stätte geeignet, die Ziele der Kirche voranzubringen?
- Ist sie so gut erreichbar, dass viele Leute sie aufsuchen könnten?
- Würde die Stätte ein breites Publikum anziehen?

Die Aufmerksamkeit auf eine historische Stätte zu lenken ist eine gute Methode, die Geschichte der Kirche öffentlich bekanntzumachen. Nicht jede historische Stätte eignet sich jedoch dafür, öffentlich bekanntgemacht zu werden. Ob der Zeitpunkt passend wäre, wie heilig die Stätte oder Begebenheit ist, wie die politische Lage sowie die Eigentumsverhältnisse sind – das sind Kriterien, nach denen abgewogen wird, inwieweit Stätten und Berichte darüber zugänglich und bekanntgemacht werden. Falls der Zeitpunkt für keine der unten genannten Optionen günstig ist, gehen Sie direkt zu Phase 5 über.

Wenn Sie die hier beschriebenen Optionen abwägen, denken Sie daran, dass sämtliche anfallenden Kosten vom Gebiet zu bestreiten sind. Beziehen Sie daher den Verwaltungsdirektor und andere Verantwortungsträger der Kirche frühzeitig in die Planung ein. Die Finanzierung könnte aus dem Budget des Gebiets oder der örtlichen Einheit erfolgen oder aus Privatspenden. Letztere können ein Projekt jedoch komplizieren, wenn nämlich ein Spender versucht, auf das Projekt Einfluss zu nehmen oder es gar zu steuern. Der Gebiets-Controller und der Verwaltungsdirektor müssen daher alle Privatspenden, die angenommen werden sollen, genehmigen. Bewerten und planen Sie Projekte abhängig



In diesem Artikel im *Liahona* wird über die Weihung Russlands informiert

von den Prioritäten des Gebiets und nicht einfach je nach Verfügbarkeit von Geldern.

Die folgenden Optionen kommen in Frage (Sie können eine auswählen, mehrere kombinieren oder keine davon übernehmen):



Das Academia-Juarez-Gebäude, das in die Liste historischer Wahrzeichen der Kirche aufgenommen wurde

Phase 3, Option a): **Aufnahme der historischen Stätte in ein Register für Geschichte der Kirche beantragen**

In der Abteilung Geschichte der Kirche führt man Register über bedeutende Gebäude und Friedhöfe, die der Kirche gehören. Orte oder Gebäude, die in eines dieser Register aufgenommen werden, gewinnen an Format und werden in gewissem Maße geschützt. Gebäude oder Friedhöfe können zum Register der Kirche hinzugefügt werden, wenn sie der Kirche gehören und eine der zwei folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- erheblicher geschichtlicher oder kultureller Wert für die Kirche
- entscheidender architektonischer oder künstlerischer Wert, wobei die Gestaltung, der Bauplan, die Materialien und die Ausarbeitung im Originalzustand erhalten ist

Das Führungskomitee für historische Stätten entscheidet, welche Stätten in die Register der Kirche aufgenommen werden. Wenn eine Stätte genehmigt wird, stellt das Komitee dem Verwaltungsdirektor Richtlinien und Personal zur Verfügung, damit sie unterhalten werden kann.



So gehen Sie vor, wenn Sie empfehlen wollen, dass eine historische Stätte in ein Register der Kirche aufgenommen wird:

Arbeitsblatt zur Dokumentation einreichen



1. Reichen Sie das Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten mit einer kurzen Schilderung, warum die Stätte in Erwägung gezogen werden soll, bei Ihrem Ansprechpartner in der Abteilung Geschichte der Kirche ein. Er zieht dann einen Spezialisten für historische Stätten aus der Abteilung Geschichte der Kirche hinzu und Sie erhalten Rückmeldung.

Genehmigung von den Führungsbeamten des Gebiets einholen



2. Wenn die Abteilung Geschichte der Kirche Ihren Vorschlag in Schritt 1 befürwortet, holen Sie bei der Gebietspräsidentschaft oder demjenigen aus der Präsidentschaft der Siebziger, der für Ihr Gebiet zuständig ist, und beim Verwaltungsdirektor die Genehmigung ein. Wenn diese Brüder den Antrag unterstützen, schicken Sie die Genehmigungsunterlagen an Ihren Ansprechpartner in der Abteilung Geschichte der Kirche.

Abteilung Geschichte der Kirche unterstützen

3. Bei Bedarf unterstützen Sie die Abteilung Geschichte der Kirche dabei, einen offiziellen Antrag beim Führungskomitee für historische Stätten zu stellen.

Jeder Antrag, einen Ort, der Eigentum der Kirche ist, in ein nicht von der Kirche unterhaltenes Register aufzunehmen, muss vom Führungskomitee für historische Stätten genehmigt werden (siehe *Handbuch 1: Pfahlpräsident und Bischof*, 2010, 8.4.9).

Phase 3, Option b): **Informationen über eine historische Stätte verbreiten**

Es gibt viele Wege, eine historische Stätte bekanntzumachen, zum Beispiel:

- Fotos, Videos, Berichte und Landkarten ins Internet stellen
- einen Bericht im *Ensign* oder im Lokalteil des *Liahonas* veröffentlichen
- eine Gedenkveranstaltung, Andacht oder Führung planen
- einen Beitrag bei lokalen Medien einreichen

Achten Sie bitte darauf, dass dabei sämtliche im Gebiet vorgeschriebenen Verfahren für die Korrelation und Veröffentlichung von Material eingehalten werden. Bedenken Sie, dass die Erwähnung von Gelände oder Gebäuden, die nicht Eigentum der Kirche sind, in Nachrichtenartikeln, auf Fotos oder in Videos Folgen für den Eigentümer haben können. Besprechen Sie aus Rücksichtnahme die möglichen Auswirkungen mit dem Eigentümer, bevor Pläne in die Tat umgesetzt werden.

Vermehrte Aufmerksamkeit könnte außerdem die Kosten dafür, das Gelände zu erwerben oder es zu erschließen, ungewöhnlich in die Höhe treiben. Daher ist es wichtig, mit dem Verwaltungsdirektor Rücksprache zu halten, bevor man einen Ort bekanntmacht.

Holen Sie sich Hilfestellung beim örtlichen Büro für Öffentlichkeitsarbeit, wenn Medienvertreter wegen einer historischen Stätte der Kirche an Sie herantreten.

Rechts: Gedenkstätte, wo die Ukraine für die Verkündigung des Evangeliums geweiht wurde





Vorschläge anderer

Es kommt manchmal vor, dass jemand, der kein offizielles Amt in der Kirche bekleidet, eine Gedenktafel anbringen, eine historische Stätte bekanntmachen oder gar eine Stätte erwerben und restaurieren möchte.

Wenn der Ort Eigentum der Kirche ist oder die Betreffenden das Logo der Kirche verwenden wollen, müssen sie bereit sein, sich nach den Vorgaben der Kirche zu richten. Dann wird so vorgegangen, wie oben unter Option 3 a) bis 3 d) erläutert.

Ist der Ort nicht Eigentum der Kirche und das Logo der Kirche wird nicht verwendet, kann es dennoch sein, dass die Gebietspräsidentschaft oder derjenige aus der Präsidentschaft der Siebziger, der für das Gebiet zuständig ist, eine Zusammenarbeit mit den Betreffenden wünscht. In diesem Fall sind die in dieser Anleitung beschriebenen Grundsätze so weit wie möglich zu befolgen. Wenn die Führungsbeamten des Gebiets es vorziehen, mit Personen, die unabhängig handeln, nicht zusammenzuarbeiten, werden die Betreffenden angehalten, professionelle Standards einzuhalten und sich an geltendes Recht zu halten, wozu auch das

Einholen der Genehmigung vom Grundstückseigner gehört. Es muss den Betreffenden klargemacht werden, dass sie unabhängig von der Kirche handeln und das Logo der Kirche nicht benutzen dürfen.

Vorschlag auf Abänderung einer historischen Stätte

An Stätten, die bereits in ein Register für Geschichte der Kirche aufgenommen wurden, dürfen ohne Genehmigung der Abteilung Geschichte der Kirche keine Abänderungen größeren Umfangs vorgenommen werden – jedenfalls nichts, was wesentliche Charakteristika betrifft. Manchmal wird der Vorschlag unterbreitet, wesentliche Abänderungen an einer historisch bedeutsamen Stätte vorzunehmen, die noch nicht in einem Register steht. In solchen Fällen wird das Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten ausgefüllt oder aktualisiert und so bald wie möglich beim Ansprechpartner in der Abteilung Geschichte der Kirche eingereicht (siehe Phase 2 auf Seite 6); auch eine Erläuterung der vorgeschlagenen Änderungen ist beizufügen. Ihr Ansprechpartner wird mit Ihnen dann Rücksprache halten.

Eine vom Pionierverein „Daughters of Utah“ gestiftete Gedenktafel – einer Organisation, die sich mit der Geschichte der Kirche beschäftigt, aber nicht zur Kirche gehört



Mormons Colonize - Develop Irrigation

The Alberta Company of the Daughters of Utah Pioneers dedicates this site in memory of the progressive pioneers who answered the call of the leaders of The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints to cultivate and irrigate the fertile land.

On May 8, 1889, the first band of thirty pioneers, led by Theodore Brammer, reached the end of the old narrow-gauge railway. Their first night was spent in a crude shack near their team. Oregon found them uncaring of their worldly possessions and offering their lands and streams into the public domain to the settlement.

They came at the invitation of Elliot Dalt and Charles Wagstaff, officials of the Canadian land in the development of an irrigation system for Southern Alberta. They also worked on the reconstruction of the railroad to the west.

Over the years, most of the Mormon immigrants who came to Alberta by train preceded their belongings here at Banff, a stopping point for settlers of this area (see Brammer, Wagstaff and Carlson). From this strong nucleus, members of the Mormon Church have spread to all directions through Canada.

They have acted in bringing stability to Southern Alberta. The names live in their stories, legends, and their untiring spirit. With heartfelt gratitude, we give thanks to them for making it possible for us to live in this beautiful land of peace and plenty.

1988 No. 475 Alberta Company

Phase 3, Option c): Anbringung einer Gedenktafel oder dergleichen beantragen

Das Anbringen einer Gedenktafel an oder bei einer historischen Stätte ist eine wirksame Methode, um die Stätte öffentlich bekanntzumachen. Da Stätten mit Gedenktafeln und dergleichen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, unterliegt das jedoch strengen Regeln. Bei allen Anträgen, die ein Repräsentant der Kirche in die Wege leitet, wird wie nachstehend beschrieben vorgegangen:

Genehmigung von den Führungsbeamten des Gebiets einholen



1. Holen Sie bei der Gebietspräsidentenschaft oder demjenigen aus der Präsidentenschaft der Siebziger, der für Ihr Gebiet zuständig ist, und beim Verwaltungsdirektor die Genehmigung dafür ein. Wenn der Vorschlag unterstützt wird, machen Sie mit Schritt 2 weiter.

Antragsformular für eine Gedenktafel ausfüllen



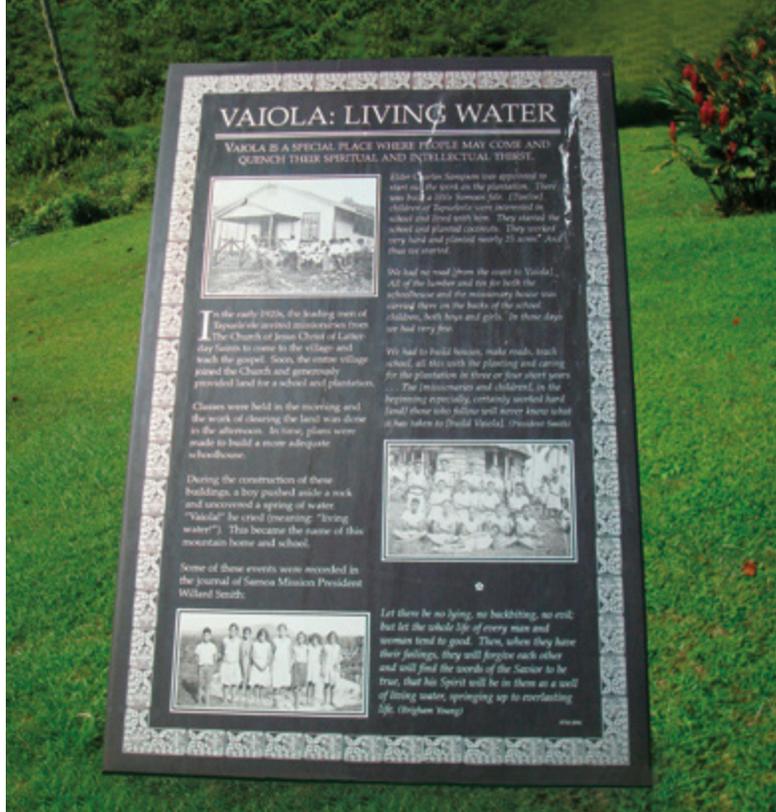
2. Füllen Sie das Antragsformular für eine Gedenktafel aus, das unter lds.org/callings/church-history-adviser zu finden ist (Anweisungen und Muster dazu finden Sie im Abschnitt „Hilfsmittel“ in dieser Anleitung).

Antrag auf eine Gedenktafel einreichen

3. Reichen Sie das Antragsformular zusammen mit einer Protokollnotiz, aus der die Genehmigung des Gebiets hervorgeht, bei Ihrem Ansprechpartner in der Abteilung Geschichte der Kirche ein.

Wenn eine Gedenktafel oder Ähnliches auf nicht kircheneigenem Grund und Boden angebracht werden soll, geht man genauso vor, muss jedoch zusätzlich eine rechtsgültige Genehmigung des Eigentümers einholen. Bitten Sie dazu den Rechtsbeistand des Gebiets um Unterstützung.

Mitarbeiter der Abteilung Geschichte der Kirche bereiten den Antrag zur Vorlage beim Führungskomitee



Gedenktafel in Vaiola in Samoa

für historische Stätten vor sowie für etwaige weitere Genehmigungen, die am Hauptsitz der Kirche erforderlich sind. Sie werden benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.

Phase 3, Option d): Erschließung einer historischen Stätte erwägen

An historischen Stätten wie Palmyra, Kirtland und Nauvoo gibt es mehrere erneuerte und restaurierte Gebäude sowie ein Besucherzentrum. Es werden auch Führungen angeboten. Historische Stätten, die für eine solch umfassende Erschließung in Betracht gezogen werden, sind selten. Sie müssen für die gesamte Kirche von Bedeutung sein, da ihre Fertigstellung und ihr Unterhalt kostenintensiv sind und viel Personal erfordern. Die Führungsbeamten des Gebiets können historische Stätten vorschlagen. Wird die Genehmigung erteilt, findet die Erschließung jedoch unter der Leitung des Führungskomitees für historische Stätten statt. Nach der Eröffnung zeichnet dann die Missionsabteilung der Kirche für die Stätte verantwortlich.

Phase 4: **Ausführung**



Projekte werden auf unterschiedliche Weise genehmigt, je nachdem, welche Option in Phase 3 gewählt wurde, um die Stätte zu erhalten und bekanntzumachen. Sobald ein Projekt genehmigt und die Finanzierung geklärt ist, wird die gesamte Ausführung sorgfältig überwacht. Überlegen Sie sich, inwieweit diese Anregungen das Projekt fördern könnten:

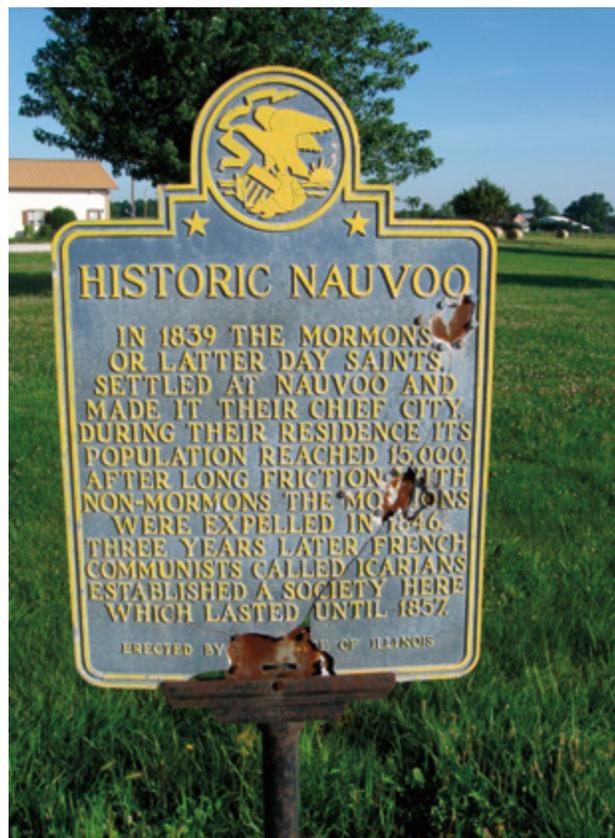
1. ein Team zusammenstellen und einen Verantwortlichen zum Projektleiter ernennen
2. regelmäßig zusammenkommen, um den Zeitplan und das Budget zu prüfen
3. sich eng mit dem Verwaltungsdirektor abstimmen
4. regelmäßiger Austausch mit der Abteilung Geschichte der Kirche, um zu berichten, wie es vorangeht
5. die historische Stätte vor dem Projekt, während der Durchführung und nach Abschluss fotografieren und die Fotos im Rahmen des regelmäßigen Austausches weiterleiten (siehe Punkt 4)
6. einen langfristigen Instandhaltungsplan aufstellen, der den Richtlinien unter lds.org/callings/church-history-adviser entspricht. Bei kircheneigenen historischen Stätten arbeiten Sie beim Aufstellen und Umsetzen des langfristigen Instandhaltungsplans eng mit dem Verwaltungsdirektor zusammen. Schicken Sie ein Exemplar des Plans an Ihren Ansprechpartner in der Abteilung Geschichte der Kirche.

Phase 5: **Instandhaltung**



Sorgfältig instandgehaltene historische Stätten untermauern Evangeliumsbotschaften, laden den Geist ein und vermitteln der Öffentlichkeit ein positives Bild von der Kirche. Setzen Sie den Instandhaltungsplan um, den Sie in Phase 4 aufgestellt haben. Besichtigen Sie die historische Stätte jährlich und passen Sie den Instandhaltungsplan bei Bedarf an.

Haben keine Maßnahmen der Phasen 3 und 4 für diese Stätte stattgefunden, sorgen Sie dafür, dass jemand sie jährlich aufsucht, um ihren Zustand zu überprüfen.



Schlecht instand gehaltene historische Stätten werfen unter Umständen ein schlechtes Licht auf die Kirche.



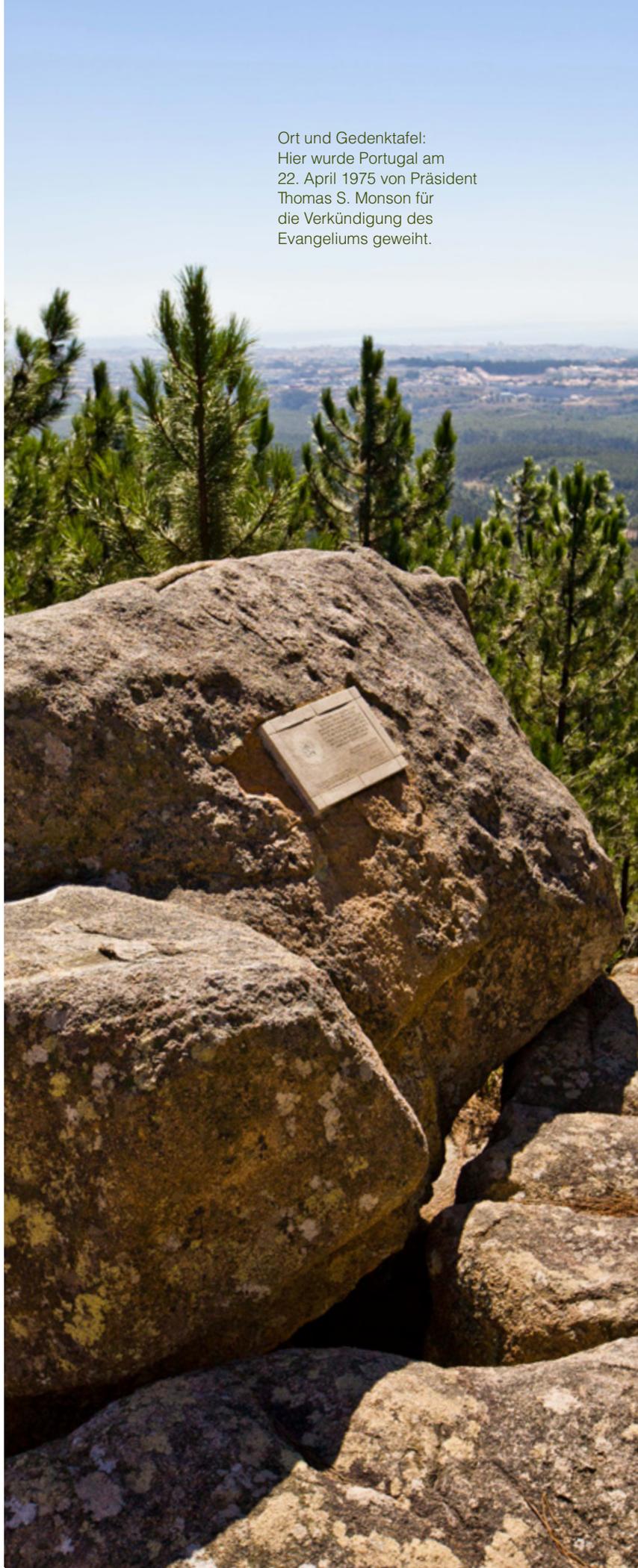
Friedhof „Society Hill“ der Kirche in South Carolina



Buch-Mormon-Denkmal, Hügel Cumorah, Bundesstaat New York



Gedenktafel für das Gemeindehaus von Gadfield Elm in England



Ort und Gedenktafel:
Hier wurde Portugal am
22. April 1975 von Präsident
Thomas S. Monson für
die Verkündigung des
Evangeliums geweiht.



Walerij Stawitschenko an der Stelle, wo er als Erster in der Ukraine getauft wurde



Charles Sono Koree, Gebietsberater für Geschichte der Kirche, an dem Ort, wo die Kirche im Westen Afrikas Fuß fasste



Einige der ersten Mitglieder der Kirche in Nordamerika bezahlten den Zehnten in Sachspenden; diese Zehntenkammer im kanadischen Raymond in Alberta wurde zur Lagerung von Spenden genutzt



Das Gemeindehaus von Gadfield Elm, das erste Versammlungshaus der Kirche in England, vor und nach der Restaurierung

Hilfsmittel

Anweisungen zum Ausfüllen des Arbeitsblatts zur Dokumentation historischer Stätten

Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten: Muster 1

Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten: Muster 2

Anweisungen zum Ausfüllen des Antragsformulars für eine Gedenktafel

Antragsformular für eine Gedenktafel: Muster 1

Antragsformular für eine Gedenktafel: Muster 2

Anweisungen zum Ausfüllen des Arbeitsblatts zur Dokumentation historischer Stätten

Das Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten ist unter history.lds.org/churchhistoryadviser zu finden. Wenn das Formular ausgefüllt ist, reichen Sie es in elektronischer Form bei Ihrem Ansprechpartner in der Abteilung Geschichte der Kirche ein. Näheres dazu, was beim Ausfüllen und Einreichen des Formulars zu beachten ist, ist auf der Website zu finden. Füllen Sie das Arbeitsblatt bitte auf Englisch aus.

The image shows a screenshot of the 'Historic Place Documentation Worksheet' form. The form is titled 'Historic Place Documentation Worksheet' with a subtitle 'Fictional Example 1'. It is divided into two main columns. The left column contains fields for 'Church area:', 'Country:', 'Historic place name:', 'Closest street address:', 'GPS coordinates (web programs can help you locate these):' (with sub-fields for 'Latitude:' and 'Longitude:'), and a 'Property owner (check one):' section with a table containing 'Church-owned', 'Privately-owned', 'Government-owned', and 'Other'. At the bottom of the left column are 'Why is this place important?' and 'Additional information (for example, construction date, dedication information, architect, designer, name of Church unit):'. The right column contains 'Name and contact information of owner (if not Church-owned):', 'Current use:', 'Physical description:', a 'Have you taken photographs of the place to be included with this form?' section with a 'No' and 'Yes' table, and a note: 'Take as many photographs as needed to adequately document the place. Include the photographs with this report.' The page number '14' is visible in the bottom right corner of the form.

Das Arbeitsblatt ist unter history.lds.org/churchhistoryadviser zu finden.

Church area, Country, Historic place name. [Verwaltungsgebiet der Kirche, Land, Name der historischen Stätte.] Geben Sie bitte das Verwaltungsgebiet der Kirche und das Land an, wo sich die historische Stätte befindet. Führen Sie den Namen auf, unter dem die Stätte allgemein bekannt ist, oder geben Sie einen Namen ein, der sie kurz und konkret beschreibt.

Closest street address. [Nächstgelegene Straße und Hausnummer.] Wenn die historische Stätte bereits eine Anschrift hat, verwenden Sie diese. Falls nicht, geben Sie die nächstgelegene Straße und Hausnummer an oder beschreiben Sie die Lage so, dass man sie leicht finden kann.

GPS coordinates. [GPS-Koordinaten.] Suchen Sie den Ort auf einer Karte im Internet oder bestimmen Sie mit einem GPS-Empfänger den Ort und halten Sie die GPS-Koordinaten fest. Das dafür benutzte Programm oder Gerät errechnet die Koordinaten für den Breitengrad (Y) und den Längengrad (X) der historischen Stätte. Steuert man mit dem GPS-Empfänger beispielsweise den Salt-Lake-Tempel an, werden ungefähr folgende Koordinaten angezeigt: für den Breitengrad 40.770438 und für den Längengrad -111.891900.

Property owner, Name and contact information of owner. [Grundstückseigner, Name und Kontaktangaben des Eigentümers.] Markieren Sie das zutreffende Kästchen. Wenn das Grundstück kein Eigentum der Kirche ist, tragen Sie den Namen des Eigentümers und dessen Kontaktangaben ein. Handelt es sich um Eigentum der öffentlichen Hand, führen Sie Namen und Anschrift des Hauptsitzes der entsprechenden Verwaltung auf.

Current use, Physical description. [Derzeitige Nutzung; Beschreibung der Beschaffenheit.] Wenn es angebracht ist, fragen Sie den Eigentümer, wofür die historische Stätte derzeit genutzt wird. Beschreiben Sie außerdem die Beschaffenheit der Stätte und der Umgebung, einschließlich umliegender Grundstücke. Liegt sie in einem gewerblich oder landwirtschaftlich genutzten Gebiet oder in einem Wohngebiet? Schildern Sie, was die zuständigen staatlichen Stellen mit dem Gebiet vorhaben. Wofür wird die angrenzende Fläche genutzt? Stehen in der Gegend Wohnhäuser, und falls ja, in welchem Zustand befinden sie sich?

Have you taken photographs of the place to be included with this form? [Haben Sie Fotos von dem Ort gemacht, die Sie dem Arbeitsblatt beifügen können?] Beigefügte Fotos mit kurzer Erläuterung erleichtern die Entscheidungsfindung in Phase 2 bis 5 erheblich. Daher ist es wichtig, mit einer guten Digitalkamera, mit der Sie sich auskennen, mehrere qualitativ hochwertige Fotos aufzunehmen. Stellen Sie die Kamera passend zu den Gegebenheiten ein und verwenden Sie eine möglichst hohe Auflösung.

Prüfen Sie die Fotos häufig, um sicherzugehen, dass sie gut gelingen.

Machen Sie von Gebäuden möglichst sowohl Außen- als auch Innenaufnahmen. Auf den Außenaufnahmen sollen das Bauwerk und die Landschaft in der unmittelbaren Umgebung deutlich zu erkennen sein. Wenn man von einer Ecke aus fotografiert, kann man häufig sowohl die Vorderseite des Bauwerks als auch eine Seite gleichzeitig abbilden. Machen Sie genügend Aufnahmen, sodass sämtliche Seiten des Bauwerks und alle etwaigen Nebengebäude auf dem Grundstück zu sehen sind. Achten Sie die Rechte des Eigentümers.

Wenn das Gebäude ein Gemeindehaus ist, fotografieren Sie die Kapelle von hinten mit Blickrichtung aufs Podium und auch vom Pult aus mit Blick nach hinten. Nehmen Sie auch die Kulturhalle und alle besonderen Charakteristika auf, beispielsweise Wandgemälde oder architektonische Details.

Weitere Tipps für gute Fotos:

Fotografieren Sie zu einem Zeitpunkt, zu dem die Lichtverhältnisse an der historischen Stätte gut sind und sie nicht im tiefen Schatten liegt, damit man die Einzelheiten erkennen kann. Wenn die Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen erfolgen müssen, verwenden Sie ein Stativ oder stellen Sie die Kamera auf einen stabilen, ebenen Untergrund.

Halten Sie die Kamera so gerade wie möglich.

Auf Aufnahmen, die nur die historische Stätte zeigen und nicht ihre Umgebung, sollen möglichst keine Telefonmasten oder Ähnliches zu sehen sein.

Machen Sie Weitwinkelaufnahmen aus ausreichendem Abstand, damit man die gesamte historische Stätte sehen kann.



Melanie Gapiz, Gebietsberaterin für Geschichte der Kirche fotografiert das Gemeindehaus Buendia in Manila.

Why is this place important? [Warum ist diese Stätte wichtig?] Schildern Sie kurz, weshalb die Mitglieder in der Region diese Stätte für wichtig erachten.

Additional information. [Zusatzinformationen.] Führen Sie konkrete Details auf, die den Kontext der historischen Stätte verdeutlichen. Darunter fallen unter anderem der Bauzeitraum, das Weihungsdatum, die Namen der Architekten und Planer und der Name der Einheit der Kirche, zu der die Stätte gehört.

Important individuals associated with the place. [Wichtige Personen, die man mit der Stätte in Verbindung bringt.] Führen Sie hier Generalautoritäten, Pfahlpräsidenten, Bischöfe, Führungsbeamte der Hilfsorganisationen, Vertreter der öffentlichen Verwaltung, Mitglieder aus der Anfangszeit der Kirche, die bedeutenden Einfluss auf die Stätte hatten, und andere auf, die man mit der Stätte in Verbindung bringt. Nennen Sie unbedingt Vor- und Nachnamen und Titel und geben Sie an, inwiefern die Betreffenden mit der Stätte zu tun haben.

Stories about this place. [Berichte über diese Stätte.] Hierher gehören beispielsweise Einzelheiten zur Bauphase, inwieweit die Mitglieder daran beteiligt waren, außergewöhnliche Umstände und glaubensstärkende Begebenheiten im Zusammenhang mit der Stätte. Anhänge beizufügen ist zulässig.

Include a list of sources for this historical information. [Fügen Sie eine Liste der Quellen für diese geschichtlichen Angaben bei.] Führen Sie während Ihrer Nachforschungen über die Stätte eine Liste der Quellen, die Sie verwendet haben. Notieren Sie Titel und Autoren von Büchern und Zeitschriften, Angaben zur Veröffentlichung und Seitenzahlen. Bei mündlichen Berichten halten Sie den Namen des Befragten fest, das Datum des Gesprächs und wo es stattgefunden hat. (In der *Anleitung für die Geschichtsberichterstattung in der Kirche: mündliche Geschichtsberichte* steht Näheres dazu, wie man eine Befragung vornimmt und bearbeitet.) Bei unveröffentlichten Schriften führen Sie das Datum der Erstellung auf, den Autor, Angaben zum Ursprung der Schriften und weshalb sie erstellt wurden. Falls vorhanden, nennen Sie auch die Standortnummer im Historischen Archiv der Kirche.

Your name. [Ihr Name.] Der Name desjenigen, der das Arbeitsblatt ausfüllt.

Historic Place Documentation Worksheet

Muster 1

Church area:

Pacific

Country:

Ro'onui

Historic place name:

Dedication place of Ro'onui

Closest street address:

1234 Servitude Vernaudon, Papara,
RO'ONU I

GPS coordinates (web programs can help you locate these):

Latitude: -18.247010

Longitude: 178.138729

Property owner (check one):

<input type="checkbox"/>	Church owned
<input type="checkbox"/>	Privately owned
<input checked="" type="checkbox"/>	Government owned
<input type="checkbox"/>	Other

Name and contact information of owner

(if not Church owned):

The City of Papara

PK 14, 9 Papara, PO. Box 18 123

Ro'onui

Current use:

This is an empty piece of ground.

Physical description:

This is a beach located on the edge of town. It is in an area zoned for agriculture. The city has no plans to change the zoning designation. The soil is muddy from frequent rain.

The area to the south is composed of open terrain that is not used for agriculture. A neighborhood of about 50 homes lies to the west. Two homes lie to the north side. There are no fences surrounding the property. A dirt road runs adjacent to the entire south side.

Have you taken photographs of the place to be included with this form?

<input type="checkbox"/>	No
<input checked="" type="checkbox"/>	Yes

Take as many photographs as needed to adequately document the place. Include the photographs with this report.



View looking south

Why is this place important?

This beach is the location where Elder Matthew Cowley stopped on his way to New Zealand during a trip in 1933. At that time, he dedicated the island nation of Ro'onui for the preaching of the gospel.

Additional information (for example, construction date, dedication information, architect, designer, name of Church unit):

Dedicated by Elder Matthew Cowley in 1933.

Important individuals associated with the place (name and title):

Matthew Cowley, member of the Quorum of the Twelve Apostles, dedicated the nation at this site. Simon Fautaua, president of the South Seas Mission, and Pirae Titioro, first member of the Church in Ro'onui, were also there for the dedication and later returned with new missionaries and members to discuss the promises Elder Cowley made in the dedicatory prayer.

Stories about this place (construction, member involvement, unique circumstances):

At the time of Elder Cowley's visit, there were only five members of the Church in Ro'onui. Today, there are 50,000. Elder Cowley's prayer promised that there would be many more Saints if those involved in the work had faith. He blessed the first member of the Church in Ro'onui, Brother Titioro, that his posterity would form an important part of the Church's future in Ro'onui. To date, 75 of his descendants have served full-time missions and 145 have married in the temple.

Include a list of sources for this historical information. (This can include books, periodicals, oral histories, or other sources; use additional sheets as needed.)

Matthew Cowley Speaks: Discourses of Elder Matthew Cowley of the Quorum of the Twelve of The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints, 1954, M230 C8754m

Matthew Cowley letter, Salt Lake City, Utah, to Laura Cowley, October 30, 1933, MS3931

South Seas Mission Manuscript History 1933, LR 2120 2

Journal of Pirae Titioro, 1928–1940, in possession of daughter, Tufaina Campbell

Your name: Teiva Hoanui

Historic Place Documentation Worksheet

Muster 2

Church area:

Pacific

Country:

Anapa

Historic place name:

Anapa meetinghouse

Closest street address:

33 Maire, Mareva, ANAPA

GPS coordinates: (web programs can help you locate these):

Latitude: -14.473149

Longitude: -145.038811

Property owner (check one):

<input checked="" type="checkbox"/>	Church owned
<input type="checkbox"/>	Privately owned
<input type="checkbox"/>	Government owned
<input type="checkbox"/>	Other

Name and contact information of owner

(if not Church owned):

Current use:

This building is being used by the Church for regular Sunday meetings.

Physical description:

Building is 800 square meters, with fourteen rows of benches and six small adjoining rooms. Features elaborate carvings and indigenous architecture. The west side of the building lot is bordered by a paved road called Maire Street. The neighborhood

is mixed residential and commercial. To the west are two homes. To the north is a warehouse. To the south are four homes, and to the east are more homes. The homes and surrounding buildings are in fair condition.

The city has no current plans to change the zoning.

Have you taken photographs of the place to be included with this form?

<input type="checkbox"/>	No
<input checked="" type="checkbox"/>	Yes

Take as many photographs as needed to adequately document the place. Include the photographs with this report.



Front and east side



Back and west side



Close-up of steeple



Inside the chapel looking toward the front door



Beautiful stained-glass windows



Inside the chapel looking at the podium

Why is this place important?

This was the first permanent meetinghouse built by the Saints in the island nation of Anapa. It is an important rallying place for members of the Church here and is a physical symbol of the Church's progress and heritage.

Additional information (for example, construction date, dedication information, architect, designer, name of Church unit):

The architect was Matahi Mana, an influential architect who studied in Rome, Italy, for three years prior to returning to Anapa in 1911 to work on various private and government projects. His lifelong friendship with Hiro Fareani, an influential early Latter-day Saint in Anapa, led to his recommendation as the architect of the Anapa meetinghouse. President Joseph F. Smith authorized the work to go forward, and the Anapa meetinghouse was completed in 1917.

Important individuals associated with the place (name and title):

Hiro Fareani, an influential early Church member in Anapa; Matahi Mana, architect; President Joseph F. Smith, President of The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints.

Stories about this place (construction, member involvement, unique circumstances):

Anapa was one of the first islands in the Micronesian chain to see missionaries in 1875, but the Church grew slowly until Hiro Fareani came along. A staunch Baptist, Fareani was the son of the local reverend and was initially very hostile toward the Church. His conversion to the Church shocked the entire community and led his father to renounce him. A friend of well-to-do government officials, including the promising architect Matahi Mana, Fareani worked hard to change public opinion of the Church on Anapa. Ten years after his conversion and while he was serving as the branch president, he had a dream in which he saw the Anapa meetinghouse on a coveted piece of ground at the heart of Mareva, Anapa's capital city. After this dream, Fareani's hard work with the local community made the Anapa meetinghouse a reality. Its completion was a major milestone in the Church's progress, and soon after, the work began to accelerate. A district was organized six years later, and Hiro Fareani was made its president.

Include a list of sources for this historical information. (This can include books, periodicals, oral histories, or other sources; use additional sheets as needed.)

Journal 1895–1932, Hiro Fareani, MS1521

Pacific Mission Historical Report, 1916 and 1917, LR 1245 2

Interview with Tasi Fareani, son of Hiro, October 20, 2005

Your name: Tai Pike

Anweisungen zum Ausfüllen des Antragsformulars für eine Gedenktafel

Ein Blanko-Exemplar des Antragsformulars für eine Gedenktafel finden Sie unter lds.org/callings/church-history-adviser. Wenn das Formular ausgefüllt ist, reichen Sie es in elektronischer Form bei Ihrem Ansprechpartner in der Abteilung Geschichte der Kirche ein. Näheres dazu, was beim Ausfüllen und Einreichen des Formulars zu beachten ist, ist auf der Website zu finden.

Place name, Significance. [Name der Stätte; Bedeutung.] Füllen Sie diese Abschnitte anhand der Angaben aus, die Sie auf dem Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten festgehalten haben.

What we want to do. [Was wir machen wollen.] Schildern Sie so konkret wie möglich, was Sie hinsichtlich der Gedenktafel geplant haben.

How we will work with the property owner. [Wie wir mit dem Grundstückseigner zusammenarbeiten wollen.] Wenn das Grundstück Eigentum der Kirche ist, braucht hier nichts eingetragen zu werden. Gehört es nicht der Kirche, geben Sie an, wer der Eigentümer ist, und erläutern Sie, wie Sie mit diesem kommunizieren und verhandeln wollen.

How we will pay for the development and maintenance costs. [Wie wir die Erschließung und Instandhaltung finanzieren wollen.] Erklären Sie, wie das Gebiet für die Erschließung und Instandhaltung der Stätte aufkommen will. Nennen Sie die geschätzten Kosten.

How we will perform research and write the text of the marker. [Wie wir Nachforschungen anstellen und den Text der Gedenktafel verfassen werden.] Geben Sie die Namen derjenigen an, die Nachforschungen anstellen werden, und wie sie dabei vorgehen werden. Welche Quellen werden sie heranziehen? Führen Sie hier alle Quellen auf, die verwendet werden sollen – diejenigen, die auf dem Arbeitsblatt zur Dokumentation historischer Stätten genannt werden, sowie alle weiteren.

How we will maintain the marker. [Wie wir die Gedenktafel instand halten wollen.]

Geben Sie an, welche Aufgaben das Wartungspersonal der örtlichen B&I-Gruppe und der Verwaltungsdirektor haben werden. Benennen Sie jemanden, der die Gedenktafel regelmäßig aufsuchen wird, um ihren Zustand zu ermitteln wie auch den Zustand der Umgebung. Der Betreffende erstattet der Gebietspräsidentschaft oder demjenigen aus der Präsidentschaft der Siebziger, der für das Gebiet zuständig ist, regelmäßig Bericht.

Endorsement. [Befürwortung.] Geben Sie an, wann die Gebietspräsidentschaft oder das Mitglied der Präsidentschaft der Siebziger Ihr Vorhaben offiziell befürwortet haben. Üblicherweise wird hierzu die Nummer des Protokolleintrags genannt.

The image shows a 'Marker Application Form' template. At the top, it says 'Marker Application Form'. Below that, there are three fields: 'Church Area: Pacific', 'Country: Ro'ouai', and 'Name: Teiva Hoanui'. The main body of the form consists of several horizontal lines representing input fields, each with a label: 'Place name', 'Significance', 'What we want to do', 'How we will work with the property owner (required only if not owned by the Church)', 'How we will pay for the development and maintenance costs', 'How we will perform research and write the text of the marker', 'How we will maintain the marker', and 'Endorsement'.

Das Formular kann unter lds.org/callings/church-history-adviser heruntergeladen werden

Marker Application Form

MUSTER 1

Church Area: Pacific

Country: Ro'onui

Name: Teiva Hoanui

Place name

Dedication place of Ro'onui

Significance

This beach is the location where Elder Matthew Cowley stopped on his way to New Zealand during a trip in 1933. At that time, he dedicated the island nation of Ro'onui for the preaching of the gospel.

What we want to do

We want to place a marker on the property. The marker will be a freestanding sign measuring 45 centimeters by 45 centimeters and will contain the story of Elder Matthew Cowley's dedication of Ro'onui. The sign will be made of aluminum, and the text will be painted by a local sign maker. The entire sign will be coated in a durable clear polyethylene coating to protect it from the weather. The post that holds the sign will be wooden and will be driven into the ground.

How we will work with the property owner (required only if not owned by the Church)

We will submit a request to the city council to post the sign in a predesignated corner of the field, near the address stated on the worksheet, which is adjacent to a publicly accessible road. The city council will hear the request and make a decision. This process usually takes between three and six months.

How we will pay for the development and maintenance costs

We will collect funds from local Church units on a voluntary basis. The sign, including painting and coating, will cost \$245.

How we will perform research and write the text of the marker

Mahuru Fauatea, a Church member and local historian, will conduct interviews with the few surviving original members of the Church in Ro'onui. From this and other research, she will write the text for the sign.

How we will maintain the marker

Teiva Hoanui, country Church history adviser, in cooperation with the FM group and DTA, will supervise the construction of the sign as well as its placement at the site. He will create a list of duties associated with the care of the site (see below), and the list will be passed down to his successors.

Dedication Place of Ro'onui for the Preaching of the Gospel

Duties of the Country Church History Adviser

- Monthly:
 - Visit the marker to make sure it is in good condition.
 - Remove any vegetation that may be covering or may soon cover the marker.
 - Take note of any circumstances that may inhibit the preservation of the marker, including water levels, soil erosion, or new construction.

- Yearly:
 - Contact the city council to learn about the property's current and future status. If it becomes apparent that the marker will need to be relocated, develop a plan for doing so with the Area Presidency and DTA.
 - Provide information about the location and significance of the marker to local Church members. Encourage visitation.
 - Provide a report on the marker's status and use to the Area Presidency.

- When you are released:
 - Pass this and other lists of duties to the new country Church history adviser. Be sure your successor is well trained to maintain this marker.

Endorsement

Area Presidency minute number: 20110728-002

Comments:

Marker Application Form

Muster 2

Church Area: Pacific

Country: Anapa

Name: Tai Pike

Place name

Anapa meetinghouse

Significance

This was the first permanent meetinghouse built by the Saints on Anapa. It is an important meeting place for members of the Church here and is a physical symbol of the Church's progress and heritage.

What we want to do

We would like to place a bronze plaque on the building's exterior, to the left of the main entry. The plaque will contain the story of Hiro Fareani and how he helped build the Church in Anapa. It will describe his dream about the Anapa meetinghouse and the events that followed the building's construction. We would like to place the Church's logo at the bottom of the plaque.

How we will work with the property owner (required only if not owned by the Church)

How we will pay for the development and maintenance costs

We will collect funds from local Church units on a voluntary basis, as well as from descendants of Matahi Mana who want to contribute to the memorializing of one of their ancestor's greatest architectural achievements. The plaque, including installation, will cost \$2,900.

How we will perform research and write the text of the marker

Hereata Atutahi, a Church member and local historian who has already published a history of the Church in Anapa, will write the text using existing sources.

How we will maintain the marker

Tai Pike, country Church history adviser, in cooperation with the FM group and DTA, will supervise the placement of the plaque. She will create a list of duties associated with the care of the plaque (see below). The list will be passed down to the successors of Sister Pike.

Anapa Meetinghouse

Duties of the Country Church History Adviser

- Monthly:
 - Call a local unit designee to check on the status of the plaque and the building itself. The designee will:
 - Remove any vegetation that may be covering or soon may cover the marker.
 - Take note of any circumstances that may inhibit the preservation of the plaque.
- Yearly:
 - Provide information about the location and significance of the marker to local Church members. Encourage visitation.
 - Provide a report on the marker's status and use to the Area Presidency.
- When you are released:
 - Pass this and other lists of duties to the new country Church history adviser. Be sure your successor is well trained to maintain this marker.

Endorsement

Area Presidency minute number: 2011828-001

Comments:



KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE